

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Wandsbek

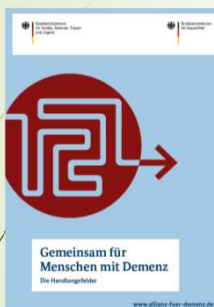
Jörn Wieking

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Tel.: 040 – 68 91 36 25, info@alzheimer-hamburg.de, www.alzheimer-hamburg.de

Programme und Umsetzungs"strukturen" im Bezirk

Allianz für Menschen mit Demenz



Lokale Allianz für Menschen mit Demenz



Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg



Gesundheits- und Pflegekonferenz Wandsbek

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Wandsbek

Herausforderungen...

- Wir werden älter,
- bleiben im Alter länger aktiv und fit

Aber auch...

- Anzahl von Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf nimmt zu...
- Zunahme von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung...

Anzahl Menschen mit Demenz und Prognose (Deutschland / Hamburg)

Deutschland:

2010: 1,4 Millionen

2020: 1,8 Millionen

2050: 3,0 Millionen

(Quelle: Deutsches Zentrum für Altersfragen, 2009)

Hamburg:

2015: 31.200

2020: 34.000

2025: 36.600

2030: 38.800

(Quelle: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg, 2016)

Herausforderungen...

Wir wollen auch bei Pflegebedarf...

- selbstbestimmt leben...
- Teilhaben an gesellschaftlichen Aktivitäten...
- in unserem Umfeld bleiben...
- Zuhause leben...

Aber auch...

- Abnahme familiärer Hilfestrukturen...
- Anspannung der medizinischen und pflegerischen Versorgungsstrukturen...

Ja, wie soll das gehen?

Viele Theorien, Vorschläge...

- Care-Community..., Profi-Bürger-Mix...

Klar scheint...

- bestehende professionelle Strukturen geraten in Überforderung...
- Es ist ein Wandel erforderlich...
- Perspektivwechsel: Strukturentwicklung, Steuerung im Quartier,
...



Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Wandsbek

Ein **offenes Arbeitsnetzwerk** für Menschen mit Demenz, Angehörige, Haus- und Facharztpraxen, Krankenhäusern, Pflegestützpunkt, Selbsthilfeorganisationen, Apotheken, Pflegediensten, Betrieben und...

alle die Lust haben sich für das Thema in Wandsbek einzusetzen!

Förderung durch Bundesprogramm: Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

4. Förderwelle des Programms:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Laufzeit: 01.09.2015 – 31.08.2017

Was wir in der Allianz in Wandsbek bewegen wollen...

- Stärkung der Teilhaben von Menschen mit Demenz und Angehörigen
- Aufklärung und Abbau von Ängsten
- Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit Menschen mit Demenz
- Förderung bürgerschaftlichen Engagements
- Transparenz von Hilfe- und Unterstützungsangeboten in Wandsbek
- Weiterentwicklung von Begleit- und Versorgungsangebote in Wandsbek

Aktive Mitglieder der Allianz Wandsbek...



Aktive Mitglieder der Allianz Wandsbek...

AG Demenz, Gesundheit- und
Pflegekonferenz Wandsbek

Alzheimer Gesellschaft
Hamburg e.V.

Adler Apotheke Wandsbek

Amalie Sieveking Krankenhaus

ASB Sozialstation Jenfeld

Asklepios Klinik Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek

Behörde für Gesundheit und
Verbraucherschutz Hamburg

Hamburger Angehörigenschule,
Diakonisches Werk Hamburg

Hilfswelten e.V.

Hochschule für angewandte
Wissenschaften Hamburg
(CCG)

Kult (er)leben – Hamburg e.V.

KISS Hamburg

Landwehr Apotheke

Pflegestützpunkt Wandsbek

...

Ziele des Bundesmodellprogramms und geplante Maßnahmen in Wandsbek (2016 -2017)

Grundlagen und Information:

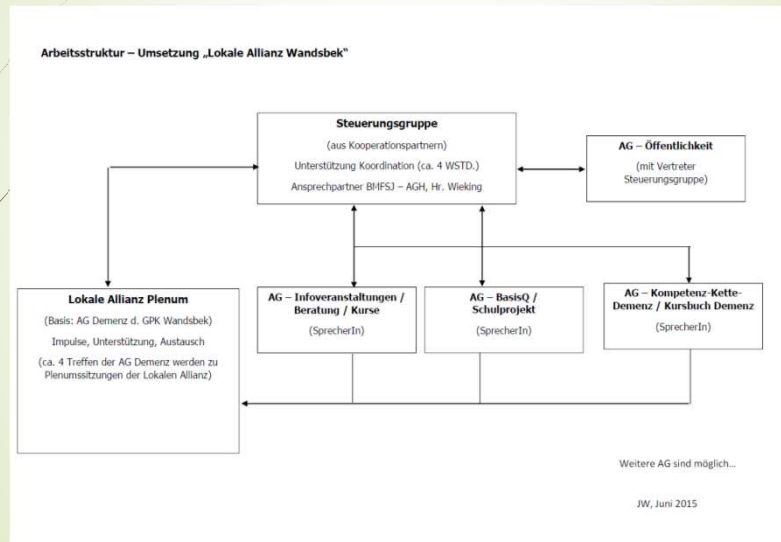
- Informationsreihe:
Infoveranstaltungen, Programm für Bezirk Wandsbek
- BasisQ Schulungen für Betriebe etc.

Gesellschaftliche Verantwortung:

- Sensibilisierungskampagne im Stadtteil Wandsbek
- Inklusionsangebote Freizeit, Sport
- Schulprojekte, Theaterprojekte, Chorangebot
- Musik und Tanzcafés

...

Arbeitsstruktur / -weise der Allianz...



Die Allianz könnte in Verbindung mit der Gesundheits- und Pflegekonferenz sein...

- Impulsgeber für die **Gestaltung kleinräumiger, quartiersorientierter Begleit- und Pflegestrukturen**
- Arbeitsrahmen für die Abstimmung von **bezirklichen Informationsveranstaltungen**, Kurse, Durchführung von Fachkonferenzen, etc.
- Initiator einer **öffentlichen Infoplattform** zum Thema Alter und Pflege im Bezirk Wandsbek (Lotsen- und Infofunktion für Bürger des Bezirks)
- **Initiator von Projekte:** Zusammenarbeit, bürgerschaftlichen Engagements

Ohne dem wird es nicht gelingen...

Für eine quartiersorientierte Teilhabe und Pflege ist erforderlich...

- ein klarer bezirkliche Arbeitsrahmen
- konkrete Ziele, überschaubare Projekte, messbare Ergebnisse
- ein aktives Netzwerkmanagement im Bezirk zwischen Arztpraxen, Apotheken, Krankenhäusern, Pflegestützpunkt, Geschäften, Freizeit und Sportangeboten etc.
- Ressourcen!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf weitere Mitstreiter!